

Der perspektivische Horizont ist eine wagrechte Linie, welche wir uns durch den Augpunkt gezogen und nach beiden Seiten über das Bild hinaus sich fortsetzend denken. Der Horizont durchschneidet demnach alle mit unserem Auge in gleicher Höhe liegenden Punkte unseres Gegenstandes.

In unsern Beispielen ist der Augpunkt stets mit P, der Horizont mit H H bezeichnet. So ist auf diese Weise in Fig. 1 ausgedrückt, daß das Auge des Zeichners sich dem Punkte P gerade gegenüber und mit diesem und allen von der Linie H H durchschnittenen Punkten in gleicher Höhe befinden habe.

Das Grundgesetz der Perspektive.

Das wichtigste und am meisten in die Augen fallende Gesetz der Perspektive ist, daß jeder Gegenstand, je weiter er sich von unserem Auge entfernt, desto kleiner zu werden scheint, vgl. die Fenster und Thüren Fig. 1.

Zur Vermeidung von Mißverständnissen ist es nötig, zu bemerken, daß es sich bei Anwendung dieses Gesetzes stets nur um Unterschiede der Entfernung in der Richtung nach dem Hintergrunde (nach der Tiefe)

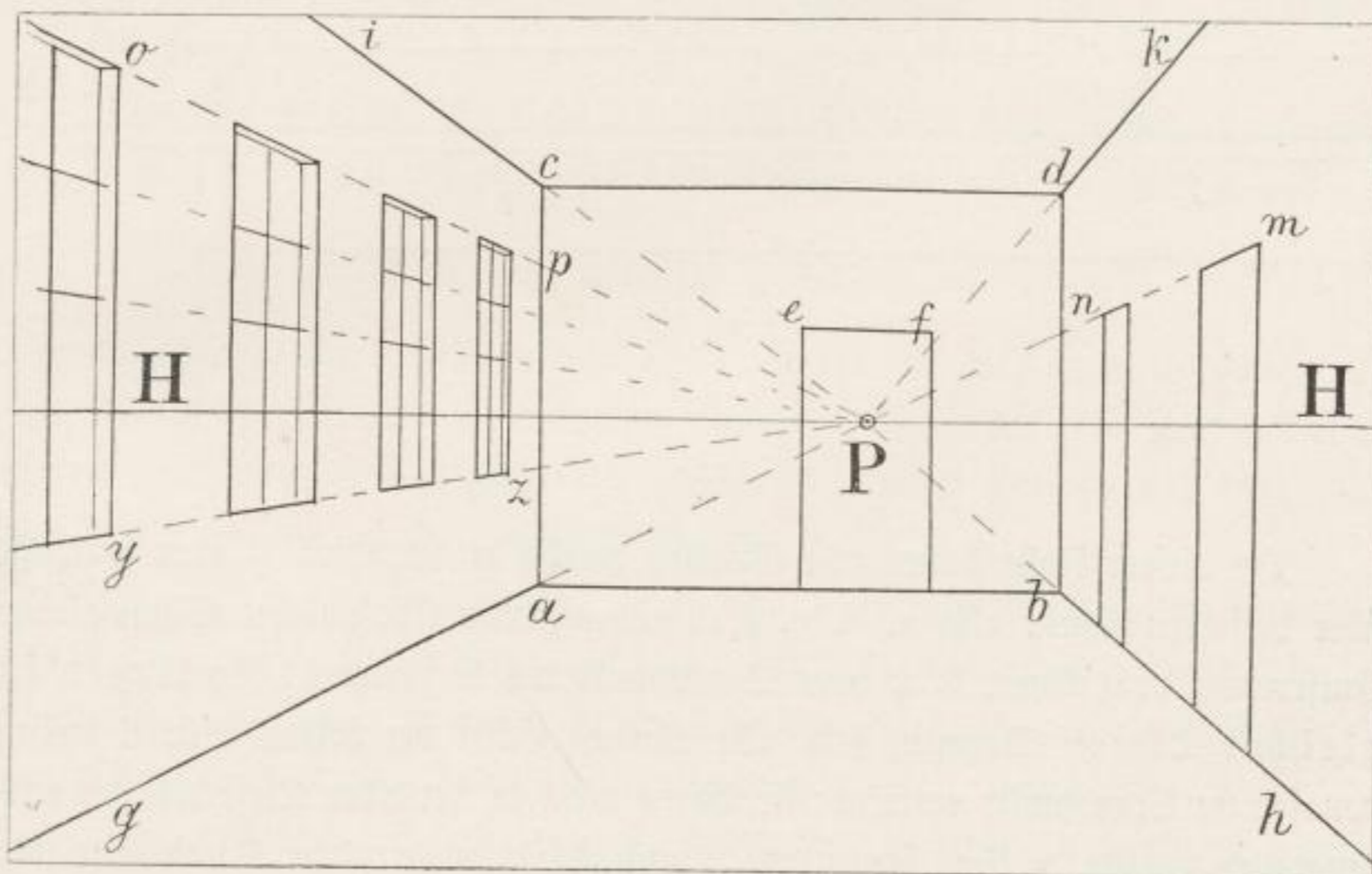


Fig. 1.